

Mitteilungen II / 2024

1. Editorial

Chance Gemeinde

Der Kanton Aargau basiert auf den starken Gemeinden, dank der hohen Gemeindeautonomie und den Kompetenzen auf kommunaler Ebene. Die Tendenz, den Handlungsspielraum der Gemeinden zu Gunsten regionaler und kantonaler Lösungen einzuschränken, lässt das starke Fundament des Kantons bröckeln: Die Bedürfnisse der Bevölkerung in kleinen Gemeinden (z.B. Williberg mit rund 170 Einwohnern) und den Städten Aarau und Baden, ländlichen Gemeinden, Agglo-Gemeinden und Zentrums-Gemeinden sind einfach verschieden. Als Geschäftsführer der GAV habe ich mich engagiert für starke, selbstständige und -bewusste Gemeinden eingesetzt, welche ihren Handlungsspielraum behalten können. Ich wünsche der GAV viel Erfolg bei ihrer Mission für die Aargauer Gemeinden.

Seit meiner Berufslehre auf der Gemeindeverwaltung in Untersiggenthal durfte ich mich während meines bisherigen Berufslebens immer mit den Gemeinden befassen. Mit ihrer Aufgabenvielfalt, den Unterschieden trotz den vorgegebenen Strukturen und den Menschen sind die Gemeinden einfach spannend. In dieser langen Zeit haben sich aber die Gemeinden und deren Umfeld, ganz entsprechend der Gesellschaft, verändert und entwickelt. Die Kommunalpolitik und die Verwaltungsarbeit ist komplexer und anspruchsvoller geworden.

An dieser Stelle verabschiede ich mich als Geschäftsführer der GAV: Ich durfte in den vergangenen 13 Jah-

ren in verschiedenen Gremien, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Projekten die Anliegen der Aargauer Gemeinden vertreten. Mit grossem Respekt gegenüber der Arbeit, welche Gemeinden, Behörden und Verwaltung leisten, habe ich mich für die Gemeindeanliegen sehr gerne engagiert.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Gemeinden für das Vertrauen, beim Regierungsrat und der kantonalen Verwaltung für spannende Auseinandersetzungen und die Zusammenarbeit und insbesondere beim Vorstand, welcher meine Arbeit getragen und unterstützt hat. Schlussendlich durfte ich mit zwei Präsidenten der GAV zusammenarbeiten: Renate Gautschy, Gontenschwil, und Patrick Gosteli, Böttstein. Ich danke ihnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ich habe die Aufgabe als Geschäftsführer der GAV mit viel Freude erfüllt.

Ich wünsche den Behördenmitgliedern, den Mitarbeitenden der Gemeinden und Städte und insbesondere der GAV viel Freude bei ihren Aufgaben – und vor allem: viel Erfolg!



Martin Hitz
Geschäftsleiter GAV

INHALT

- 1 Editorial
- 2 Aktuelle Themen
- 3 Verschiedenes

2. Aktuelle Themen

2.1 Anhörungen

Anhörung Umsetzung Amtsenthebungs-Initiative

Der Vorstand hat die Vorlage an seiner Vorstandssitzung besprochen. Grundsätzlich gibt es keine Vorbehalte, die Anhörung wird entsprechend eingereicht. Die Vorlage wird den Gemeinden separat zugestellt.

2.2 Fachkräftemangel

Der Vorstand hat zur Kenntnis genommen, dass gemeinsam mit den Fachverbänden des Gemeindepersonals eine «Task-Force» gebildet worden ist, welche sich intensiv mit Fragen zum Fachkräftemangel, den Auswirkungen auf die Gemeinden und allfälligen Massnahmen auseinandersetzt. Die erste Projektphase wird durch die Fachverbände und die GAV finanziert. Als erste Massnahme wird im 2. Quartal 2024 eine Umfrage bei den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Verbände durchgeführt. Damit verfügt die Task-Force dann über Fakten. Die Umfrage wird in den Gemeinden konkret angekündigt.

2.2 Bildungswesen

Der Leiter der Abteilung Volksschule im BKS, Patrick Isler-Wirth, hat den Vorstand an seiner Sitzung über die aktuellen Herausforderungen der Volksschule im Aargau informiert. Dabei informiert er, dass gemeinsam mit der GAV ein Schreiben an die Gemeinden bezüglich der Ressourcierung der Schule erfolgt. Damit sollen die Gemeinde- und Stadträte die entsprechenden Informationen aus erster Hand erhalten. Weitere Themen wurden angesprochen. Fazit ist, dass die Gemeinden im Bildungsbereich gefordert sind und in den Behörden auch ausreichend Ressourcen einsetzen müssen.

2.4 Polizeistrukturen des Kantons Aargau

Der Grosse Rat wird voraussichtlich im März 2024 über die künftigen Polizeistrukturen beschliessen. Für die Gemeinden steht dabei klar die Beibehaltung der heutigen dualen Struktur als einzig sinnvolle Lösung im Zentrum – mit dem Bewusstsein, dass diese Lösung Optimierungspotenzial aufweist. Die Gemeinde- und Stadträte werden eingeladen, die Mitglieder des Grossen Rates in ihren Gemeinden und Regionen mit den Argumenten, welche für das duale Polizeisystem sprechen, zu bedienen und aktiv das Gespräch zu suchen. Die Einführung einer Einheitspolizei hätte für die Gemeinden und Städte tiefgehende, negative Konsequenzen.

3. Verschiedenes

Save the date

- Generalversammlung der GAV in Kleindöttingen (Gemeinde Böttstein) vom Donnerstag, 14. März 2024, 18.00 Uhr

3.1 Wechsel im Vorstand

Raymond Tellenbach hat über viele Jahre die GAV im Gremium der Clearingstelle vertreten. In diesem Gremium des DGS sind die Fachverbände und die GAV vertreten. Nachdem Raymond Tellenbach in die Geschäftsführung der Fit4Digital GmbH eingetreten ist, tritt er als Delegierter der GAV zurück. Neu wird Christiane Guyer, Stadtpräsidentin Zofingen, die GAV in der Clearingstelle vertreten.



Rege Diskussionen zur Gesundheitsversorgung (v.l. Anton Kleiber, Dr. Martina Sigg, Barbara Hürlimann und Patrick Gosteli).

3.2 Empfehlung VAKA-GAV zur Wohnsitznahme beim Eintritt in Pflegeheime

VAKA und GAV haben gemeinsam eine Empfehlung zur Praxis betreffend der Wohnsitznahme beim Eintritt in Pflegeheime an die Gemeinden versandt. Diese Empfehlung entspricht der gängigen Praxis in einem grossen Teil der Aargauer Gemeinden. Sie entspricht aber nicht einem einschlägigen Urteil des Bundesgerichts. Die Empfehlung hat viele positive Reaktionen ausgelöst, aber auch Irritationen, insbesondere bei Fachverbänden.

Die GAV lädt VAKA, die Fachverbände der Einwohnerdienste und der Gemeindeschreiber sowie die Gemeindeabteilung zu einem «runden Tisch» ein. Ziel wäre es, die Empfehlung, welche inhaltlich nicht bestritten ist, zu einer rechtlich-verbindlichen Regelung werden zu lassen.

3.3 Rückblick zum Anlass Gesundheitsversorgung vom 24. Januar 2024

Der Anlass zu den Aufgaben der Gemeinden im Gesundheitswesen fand am 24. Januar 2024 in Aarau mit 125 Teilnehmenden statt. Die Gesundheitsexpertin Barbara Hürlimann zeigt die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Gesundheitswesen eindrücklich auf.

Das spannende Referat wurde angereichert durch Praxisberichte von Dr. Martina Sigg, Region Brugg, und Anton Kleiber, Region Aarau. In der abschliessenden Diskussion konnten einige Fragen geklärt werden. Die Gelegenheit zum Austausch wurde beim anschliessenden Apéro aktiv genutzt.



Gemeindegamänner-Vereinigung
des Kantons Aargau

Kontaktstelle

Patrick Gosteli, Präsident
Gemeindehaus Böttstein
5314 Kleindöttingen

patrick.gosteli@boettstein.ch
Tel. 079 250 22 61



Martin Hitz, Geschäftsleiter
Geschäftsstelle c/o
AWB Comunova AG
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

mhitz@awb.ch
Tel. 079 444 16 21



26. Februar 2024

Mit freundlichen Grüßen
Gemeindegamänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Patrick Gosteli,
Präsident

Martin Hitz
Geschäftsleiter



Limmattalbahn
(Quelle: Aargau Verkehr AG AVA)